



english version below

Nutzungsbedingungen DataCross

Stand: 01.06.2024

Präambel und Definition Nutzergruppen

DataCross ist eine von der tec4U-Solutions GmbH, Saar-Lor-Lux-Str. 13, 66115 Saarbrücken (im Folgenden: „Anbieter“) vertriebene und zur Verfügung gestellte Verwaltungs- und Analysesoftware (im Folgenden: „DataCross“). DataCross dient dazu, Kontakt mit Lieferanten aufzunehmen. Ziel der Kontaktaufnahme über DataCross ist es, mittels allgemeiner Fragen sowie der Zusammenstellung produktbezogener Daten, Bewertungen und Prognosen über die Konformität der Produkte und somit auch der Lieferanten hinsichtlich normativer Vorgaben zu erstellen.

Es gibt zwei verschiedene Gruppen von Benutzern (im Folgenden zusammen: „der/die Nutzer“):

„OEM-Nutzer“: Nutzer, die Informationen aus DataCross abrufen. OEM-Nutzer müssen zusätzlich zu den vorliegenden Nutzungsbedingungen gesonderte Verträge (Vertrag zur kostenpflichtigen Nutzungsgewährung) mit dem Anbieter abschließen.

Der OEM-Nutzer stellt Kontaktdaten der Lieferanten, mit welchen er über DataCross kommunizieren will, in DataCross ein. Jeder OEM-Nutzer kann auf Informationen der von ihm selbst hinzugefügten Lieferanten aber auch auf Informationen zurückgreifen, die bereits für andere OEM-Nutzer von den Lieferanten bereitgestellt wurden.

„Lieferant“: Nutzer, die relevante Informationen in DataCross eintragen. Die Teilnahme von Nutzern, die nur die Rolle „Lieferant“ einnehmen, ist kostenfrei und unabhängig von OEM-Nutzern. Für Lieferanten ist es auch möglich, nach Aufforderung durch einen OEM-Nutzer, Fragebögen in DataCross ohne Registrierung auszufüllen.

Nutzer können auch gleichzeitig OEM-Nutzer und Lieferanten sein.

1. Gegenstand und Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen

1.1

Die Nutzungsbedingungen werden vom Anbieter gestellt und gelten für jegliche Nutzung von DataCross durch natürliche oder juristische Personen, solange dies in den Nutzungsbedingungen oder in anderen Vertragswerken des Anbieters nicht explizit anders geregelt ist.

1.2

„Nutzung von DataCross“ im Sinne der vorliegenden Nutzungsbedingungen bedeutet jedwede Art der Interaktion mit DataCross, unter anderem den Verbindungsaufbau zu DataCross und die Nutzung seiner Funktionen (d. h. Dateneingabe, Datenübertragung, Datenverwaltung, Datenbearbeitung, jedwede Nutzung der DataCross-Webapplikation).

Zur „Nutzung von DataCross“ im Sinne der vorliegenden Nutzungsbedingungen zählt auch die Bereitstellung jedweder Art von Dokumentation oder Support durch den Anbieter, und zwar unabhängig vom verwendeten Kommunikationsmedium (online, Papier, Sprache usw.) auf Anfrage des Nutzers.

1.3

Für OEM-Nutzer muss zur rechtmäßigen Nutzung von DataCross ein kostenpflichtiger Vertrag zur Nutzungsgewährung mit dem Anbieter bestehen.

2. Beginn des Nutzungsverhältnisses

Das Nutzungsverhältnis beginnt mit erstmaligem Einloggen des Nutzers nach Akzeptieren der Nutzungsbedingungen in DataCross oder mit Nutzung von DataCross ohne Anlegen eines Accounts über einen direkten Link.

3. Verwendung des Systems mit Account

3.1.

Für die OEM-Nutzer kann durch den Anbieter zur Registrierung ein Benutzerkonto angelegt werden. Hierfür, und um DataCross sinnvoll nutzen zu können, müssen dem Anbieter durch die OEM-Nutzer bestimmte Daten bereitgestellt werden. Lieferanten legen ihr Benutzerkonto selbst an.

3.2

Lieferanten und OEM-Nutzer haben die Möglichkeit, sich online in DataCross einzuloggen und Informationen in DataCross abzuspeichern. Die Anmeldung erfolgt per Login/Passwort, die dem OEM bei Vertragsabschluss mitgeteilt werden. Lieferanten erhalten mit der Einladungs-E-Mail zur Teilnahme an DataCross einen Link zur Anmeldung und können eigene Login-Daten wählen. Zudem bietet DataCross die Möglichkeit der Anbindung an alle gängigen Identity-Provider, und macht somit eine Nutzung von SSO und automatischer Provisionierung von Nutzern für OEMs möglich.

3.3

Die Nutzer sind verpflichtet, die Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und gegen unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an unberechtigte Nutzer ist untersagt. Sobald der Nutzer Anzeichen dafür sieht, dass die Zugangsdaten von einem Dritten unrechtmäßig erlangt wurden oder missbraucht werden können, ist der Kunde aus Schadensminderungszwecken verpflichtet, den Anbieter hierüber umgehend zu informieren.

3.4

Der Nutzer darf sich nur in der für ihn freigegebenen Softwarelandschaft bewegen.

4. Durch Nutzer generierte Inhalte, Freistellung von Ansprüchen Dritter, Herausgabe Inhaltsdaten

4.1

Der Nutzer ist für sämtliche von ihm eingestellten und verwendeten Inhalte und Daten sowie die hierfür etwa erforderlichen Rechtspositionen allein verantwortlich. Der Anbieter nimmt von Inhalten des Nutzers keine Kenntnis und prüft die vom Nutzer mit der Software genutzten Inhalte grundsätzlich nicht, es sei denn, er ist mit der Betreuung der Inhalte vom OEM/Datenempfänger beauftragt worden.

Insbesondere versichert der Nutzer bei Bereitstellung von Inhalten/Daten, dass die Daten ihn selbst betreffen und/oder dass er die Befugnis besitzt, diese Daten in DataCross bereitzustellen. Wenn der Nutzer im Rahmen der Nutzung von DataCross personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt, stellt er sicher, dass er die Einwilligung des Betroffenen hat oder ein Erlaubnistatbestand eingreift.

4.2

Nach Ende des Nutzungsverhältnisses werden auf Antrag des OEM-Nutzers, den dieser vor Inaktivsetzung des Accounts stellen muss, die vom OEM-Nutzer in DataCross eingestellten Inhalte dem OEM-Nutzer auf einem üblichen Datenträger übermittelt. Eine Herausgabe von Inhalten, die von Lieferanten eingestellt wurden nach Ende des Nutzungsverhältnisses, erfolgt nicht. Nach Ende des Nutzungsverhältnisses wird der Nutzeraccount beim Anbieter nach Ablauf von 20 Werktagen inaktiv gesetzt. Der Anbieter hat das Recht, die Inhalte des Nutzeraccounts nach Ende des Nutzungsverhältnisses für mit dem Nutzungsverhältnis zusammenhängenden Zwecke und die hierfür erforderliche Dauer (z. B. Anspruchsabwehr) zu archivieren.

5. Nutzungsbeschränkungen

5.1

Es ist dem Nutzer untersagt,

- Inhalte in DataCross einzustellen, die andere Personen bedrohen, nötigen, belästigen, beleidigen oder in anderer Weise durch Eingriffe in die Privatsphäre beeinträchtigen;
- Inhalte strafbaren Inhalts einzustellen; pornografische, gewaltverherrlichende oder gegen den Jugendschutz verstoßende Inhalte einzustellen, über DataCross zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben;

- Inhalte einzustellen, die rassistisch oder ausländerfeindlich sind oder die eine radikale politische, religiöse oder weltanschauliche Gesinnung ausdrücken. Auch die Verlinkung auf derartige Inhalte, die eine Einblendung derartiger Inhalte auf DataCross bewirkt, ist untersagt.

5.2

Ferner ist es dem Nutzer untersagt, DataCross in einer Weise zu nutzen, die DataCross beschädigt oder außer Betrieb setzt oder die Nutzung von DataCross durch andere Benutzer beeinträchtigt. Es ist dem Nutzer untersagt, sich mittels Hacking, gezielter Passwortsuche oder anderen Mitteln unerlaubten Zugang zu beliebigen DataCross-Daten, anderen Benutzerkonten, Computersystemen und mit DataCross verbundenen Netzwerken zu verschaffen.

6. Freistellung

Wenn gegen den Anbieter aufgrund von Daten oder Inhalten, die durch einen Nutzer bereitgestellt wurden, oder durch über das System durch einen Nutzer versandte E-Mails, Ansprüche aufgrund einer Rechtsverletzung geltend gemacht werden, ist der Anbieter berechtigt, die Inhalte ganz oder vorläufig zu sperren, wenn ein durch objektive Anhaltspunkte gerechtfertigter Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Daten und/oder Inhalte besteht. Der Anbieter wird den Nutzer in diesem Fall auffordern, den Verstoß binnen einer angemessenen Frist einzustellen oder die Rechtmäßigkeit der Inhalte nachzuweisen. Kommt der Nutzer dieser Aufforderung nicht nach, ist der Anbieter berechtigt, das Nutzungsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Hat der Nutzer die Rechtsverletzung zu vertreten, wird er dem Anbieter den daraus entstandenen Schaden ersetzen und den Anbieter von etwaigen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung, freistellen.

7. Folgen bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen

Verstößt der Nutzer gegen die vorliegenden Nutzungsbedingungen, so ist der Anbieter berechtigt, den Zugang des Nutzers zu DataCross zu sperren und das Nutzungsverhältnis fristlos außerordentlich zu kündigen. Dies ist insbesondere, aber nicht abschließend der Fall, wenn der Nutzer Nutzungsrechte des Anbieters dadurch verletzt, dass er die Software über das nach diesem Vertrag gestattete Maß hinaus nutzt und die Verletzung auf eine Abmahnung hin nicht innerhalb angemessener Frist abstellt.

8. Statistische Nutzung der Inhalte durch den Anbieter

Der Anbieter ist berechtigt, die in DataCross eingegebenen Inhalte anonymisiert für statistische Zwecke zu nutzen.

9. Haftung des Anbieters

Der Anbieter haftet für Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder eines seiner Erfüllungsgehilfen. Verletzt der Anbieter oder einer seiner

Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den der Anbieter bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.

Eine darüber hinausgehende Haftung für Folgeschäden – aus welchen Rechtsgründen auch immer – wie Betriebsunterbrechung, entgangener Gewinn etc. wird ausgeschlossen.

Diese Beschränkungen gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Eine Haftung des Anbieters nach § 536a BGB ist ausgeschlossen.

10. Mitwirkungspflichten Nutzer

Innerhalb von DataCross sind Basisdaten hinterlegt, die unter anderem zur Berechnung von Statusangaben verwendet werden. Die Bereitstellung dieser Daten wird vom Anbieter übernommen. Aufgrund der Vielzahl der Regulierungen und deren Dynamik kann es beim Übertrag der Daten in DataCross zu Datenfehlern kommen. Aus diesem Grund ist jeder Nutzer verpflichtet, im Rahmen seiner Datenbearbeitung in DataCross sicherzustellen, dass er seine Datenauswertung regelwerkskonform abbildet. Sind zum Beispiel systemtechnisch Daten nicht auswählbar oder nicht regelwerkskonform darstellbar, so ist der Anbieter umgehend davon in Kenntnis zu setzen. Nach der systemtechnischen Richtigstellung des Datenbearbeitungsproblems kann der Nutzer den Datensatz entsprechend einstellen. Eine Einstellung des Datensatzes vor Behebung des Problems ist nicht gestattet.

11. Laufzeit Nutzungsverhältnis

11.1

Die Laufzeit des Nutzungsverhältnisses von OEM-Nutzern richtet sich nach dem Bestehen des mit dem Kunden abgeschlossenen Nutzungsvertrages über DataCross.

11.2

Die Laufzeit des Nutzungsverhältnisses von Lieferanten bestimmt sich wie folgt:

- Bei Nutzung mit Account: Das Nutzungsverhältnis beginnt mit dem erstmaligen Einloggen des Lieferanten nach Bestätigung der Nutzungsbedingungen und läuft auf unbestimmte Zeit. Das Nutzungsverhältnis ist vom Lieferanten und vom Anbieter mit einer Frist von zwei Wochen ordentlich kündbar.

Wenn der Lieferant im System nicht mehr produktiv tätig ist, sich also über 12 Monate nicht mehr eingeloggt hat, so deaktiviert der Anbieter das Passwort des Lieferanten. Der Account des Lieferanten wird auf Anfrage beim Anbieter entsperrt und der Lieferant erhält ein neues, automatisch generiertes Passwort. Durch Eingabe des neuen Passwortes wird der Account wieder freigeschaltet.

- Bei Nutzung ohne Account: Nutzt der Lieferant nur den Deep-Link, um Informationen einzustellen, so endet das Nutzungsverhältnis nach Nutzung des Links.

12. Kündigung

12.1

Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen.

12.2

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt bestehen. Der Anbieter hat ein Recht zur außerordentlichen Kündigung insbesondere bei den in diesen Nutzungsbedingungen konkret bezeichneten Fällen.

13. Änderungsvorbehalt

Der Anbieter behält sich das Recht zur Änderung dieser Nutzungsbedingungen für die Zukunft vor, wenn eine solche Änderung aufgrund von Änderungen in Rechtsprechung, Gesetzgebung bzw. der DataCross-spezifischen Nutzung notwendig wird. Der Nutzer wird über geänderte Nutzungsbedingungen beim Einloggen in DataCross informiert. Eine Nutzung von DataCross ist nur möglich, wenn der Nutzer den geänderten Nutzungsbedingungen zustimmt.

14. Erfüllungsort, Geltendes Recht und Gerichtsstand

Die Gültigkeit, Auslegung und Umsetzung der vorliegenden Nutzungsbedingungen sowie die sich hieraus ergebenden Rechte und Pflichten der Parteien unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht). Erfüllungsort sowie Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus oder in Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, ist Saarbrücken, Deutschland.

15. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen grundsätzlich nicht. Die Vertragsparteien werden sich bemühen, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine solche zu finden, die dem Vertragsziel rechtlich und wirtschaftlich am ehesten gerecht wird.

Terms of use DataCross

Status: 01.06.2024

Preamble and definition of user groups

DataCross is a management and analysis software (hereinafter: “DataCross”) distributed and provided by tec4U-Solutions GmbH, Saar-Lor-Lux-Str. 13, 66115 Saarbrücken (hereinafter: “Provider”). DataCross is used to contact suppliers. The aim of establishing contact via DataCross is to use general questions and the compilation of product-related data to create assessments and forecasts regarding the conformity of the products and thus also of the suppliers with regard to normative specifications.

There are two different groups of users (hereinafter collectively referred to as “the user(s)”)

“OEM users”: users who retrieve information from DataCross. In addition to the present Terms of Use, OEM Users must conclude separate contracts (contract for the fee-based granting of use) with the Provider.

The OEM user enters the contact details of the suppliers with whom he wishes to communicate via DataCross in DataCross. Each OEM user can access information from the suppliers he has added himself as well as information that has already been provided by the suppliers for other OEM users.

“Supplier”: Users who enter relevant information in DataCross. The participation of users who only take on the role of “supplier” is free of charge and independent of OEM users. It is also possible for suppliers to fill out questionnaires in DataCross without registration after being requested to do so by an OEM user.

Users can also be OEM users and suppliers at the same time.

1 Subject matter and scope of the Terms of Use

1.1

The Terms of Use are provided by the Provider and apply to any use of DataCross by natural persons or legal entities, unless explicitly regulated otherwise in the Terms of Use or in other contracts of the Provider.

1.2

“Use of DataCross” within the meaning of these Terms of Use means any type of interaction with DataCross, including the establishment of a connection to DataCross and the use of its functions (i.e. data entry, data transmission, data management, data processing, any use of the DataCross web application).

The “use of DataCross” within the meaning of these Terms of Use also includes the provision of any type of documentation or support by the provider, regardless of the communication medium used (online, paper, voice, etc.), at the user's request.

1.3

OEM users must have a fee-based contract with the provider for the legitimate use of DataCross.

2 Beginning of the user relationship

The user relationship begins when the user logs in to DataCross for the first time after accepting the terms of use or when DataCross is used without creating an account via a direct link.

3 Use of the system with an account

3.1.

For OEM users, a user account can be created by the provider for registration. For this purpose, and in order to be able to use DataCross effectively, the OEM users must provide the provider with certain data. Suppliers create their user account themselves.

3.2

Suppliers and OEM users have the option of logging into DataCross online and saving information in DataCross. Registration takes place via login/password, which are communicated to the OEM when the contract is concluded. Suppliers receive a link to log in with the invitation e-mail to participate in DataCross and can choose their own login data. DataCross also offers the option of connecting to all common identity providers, making it possible for OEMs to use SSO and automatic provisioning of users.

3.3

Users are obliged to treat access data confidentially and to protect it against unauthorized access by third parties. Passing on access data to unauthorized users is prohibited. As soon as the user sees signs that the access data has been obtained unlawfully by a third party or can be misused, the customer is obliged to inform the provider of this immediately in order to minimize damage.

3.4

The user may only use the software environment approved for him.

4 User-generated content, indemnification against third-party claims, surrender of content data

4.1

The user is solely responsible for all content and data posted and used by him as well as any legal positions required for this. The Provider takes no notice of the User's content and does not check the content used by the User with the software unless it has been commissioned by the OEM/data recipient to manage the content.

In particular, when providing content/data, the user assures that the data relates to him/herself and/or that he/she is authorized to provide this data in DataCross. If the user

collects, processes or uses personal data in the context of the use of DataCross, he ensures that he has the consent of the data subject or that a permission applies.

4.2

After the end of the user relationship, at the request of the OEM user, which the OEM user must submit before the account is deactivated, the content posted by the OEM user in DataCross will be transmitted to the OEM user on a standard data carrier. Content uploaded by suppliers will not be released after the end of the user relationship. After the end of the user relationship, the user account with the provider will be deactivated after 20 working days. The provider has the right to archive the contents of the user account after the end of the user relationship for purposes related to the user relationship and for the duration required for this purpose (e.g. defense against claims).

5 Restrictions on use

5.1

The user is prohibited from

- Posting content in DataCross that threatens, coerces, harasses, insults or otherwise infringes on the privacy of other persons;
- post content that is punishable by law; post content that is pornographic, glorifies violence or violates the protection of minors; advertise, offer or distribute content via DataCross;
- to post content that is racist or xenophobic or that expresses radical political, religious or ideological views.

Linking to such content, which causes such content to be displayed on DataCross, is also prohibited.

5.2

Furthermore, the user is prohibited from using DataCross in a way that damages or disables DataCross or impairs the use of DataCross by other users. The user is prohibited from gaining unauthorized access to any DataCross data, other user accounts, computer systems and networks connected to DataCross by means of hacking, targeted password searches or other means.

6. Indemnification

If claims are asserted against the provider on the basis of data or content provided by a user or e-mails sent by a user via the system due to an infringement of rights, the provider is entitled to block the content completely or temporarily if there is objective evidence to justify doubt as to the legality of the data and/or content. In this case, the provider shall request the user to cease the infringement within a reasonable period of time or to provide evidence of the legality of the content. If the user does not comply with this request, the provider is entitled to terminate the user relationship for good cause without notice. If the user is responsible for the infringement, he shall compensate the provider for the resulting damage and indemnify the provider against any third-party claims, including the costs of legal action.

7 Consequences of violations of the terms of use

If the user violates these Terms of Use, the provider is entitled to block the user's access to DataCross and to terminate the user relationship without notice. This is particularly, but not conclusively, the case if the user violates the provider's rights of use by using the software beyond the extent permitted under this contract and does not remedy the violation within a reasonable period of time following a warning.

8 Statistical use of the content by the provider

The provider is entitled to use the content entered in DataCross anonymously for statistical purposes.

9 Liability of the provider

The provider shall only be liable for damages in the event of intent or gross negligence on the part of the provider or one of its vicarious agents. If the provider or one of its vicarious agents breach a material contractual obligation (cardinal obligation) in a manner that jeopardizes the purpose of the contract, liability shall be limited to the typical damage that the provider could reasonably foresee upon conclusion of the contract, unless the breach of duty is intentional or grossly negligent. Any further liability for consequential damages - for whatever legal reasons - such as business interruption, loss of profit, etc. is excluded. These limitations shall not apply in the event of injury to life, limb and/or health and in the event of liability under the Product Liability Act.

Liability of the provider according to § 536a BGB is excluded.

10 Obligations of the user to cooperate

Basic data is stored within DataCross, which is used to calculate status information, among other things. The provider is responsible for providing this data. Due to the large number of regulations and their dynamics, data errors may occur when data is transferred to DataCross. For this reason, every user is obliged to ensure that their data evaluation complies with the regulations when processing data in DataCross. If, for example, data cannot be selected in the system or cannot be displayed in accordance with the regulations, the provider must be informed immediately. Once the system has corrected the data processing problem, the user can adjust the data record accordingly. The data record may not be discontinued before the problem has been rectified.

11 Term of the user relationship

11.1

The term of the user relationship of OEM users depends on the existence of the DataCross user contract concluded with the customer.

11.2

The term of the user relationship of suppliers is determined as follows:

- For use with an account: The user relationship begins when the supplier logs in for the first time after confirming the terms of use and runs for an indefinite period. The user relationship can be terminated by the supplier and the provider with a notice period of two weeks. If the supplier is no longer productively active in the system, i.e. has not logged in for more than 12 months, the provider shall deactivate the supplier's password. The supplier's account will be unblocked upon request to the provider and the supplier will receive a new, automatically generated password. The account is reactivated by entering the new password.
- For use without an account: If the supplier only uses the deep link to post information, the user relationship ends after the link has been used.

12 Termination

12.1

Any termination must be made in writing.

12.2

The right to extraordinary termination remains unaffected. The Provider has a right to extraordinary termination in particular in the cases specifically described in these Terms of Use.

13 Reservation of right to change

The provider reserves the right to amend these terms of use for the future if such an amendment becomes necessary due to changes in jurisdiction, legislation or DataCross-specific use. The user will be informed of amended terms of use when logging into DataCross. The use of DataCross is only possible if the user agrees to the amended terms of use.

14 Place of fulfillment, applicable law and place of jurisdiction

The validity, interpretation and implementation of these Terms of Use and the rights and obligations of the parties arising therefrom shall be governed by German law, excluding the conflict of laws provisions and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of April 11, 1980 (UN Sales Convention). The place of performance and jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with this contract shall be Saarbrücken, Germany.

15 Final provision

Should individual provisions of these Terms of Use be invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The contracting parties shall endeavor to replace the invalid provision with a provision that most closely reflects the legal and economic purpose of the contract.